

Informationspflicht nach der Datenschutzgrundverordnung (nach § 17 DSGVO)

Info für die Mitarbeitenden

Liebe Mitarbeiterin,
lieber Mitarbeiter,

mit den hier folgenden Informationen möchten wir Ihnen einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns geben.

Wichtig: Sie müssen nichts veranlassen. Diese Informationen dienen dazu, Ihre Rechte als betroffene Person beim Datenschutz zu erläutern. An den bestehenden Verträgen mit Ihnen ändert sich nichts.

Die Datenschutzgesetze verpflichten uns, Ihnen einige Informationen zum Datenschutz zu erteilen.

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich?

Diakonie im Kirchenkreis Kleve e.V.
Brückenstraße 4, 47574 Goch

2. Wer ist der Datenschutzbeauftragte?

Unser externer Datenschutzbeauftragter ist **Fabio Pastars**

Zertifizierter Datenschutzbeauftragter (FH) von der Firma DPN Datenschutz GmbH & Co. KG, Helmholtzstraße 26, 41747 Viersen. Sie erreichen ihn per E-Mail unter: diakonie-kleve@dpn-datenschutz.de
www.dpn-datenschutz.de

3. Welche personenbezogenen Daten werden im Rahmen des Arbeitsverhältnisses verarbeitet?

Die nachfolgende Liste ist nicht abschließend.

- Stammdaten (z.B. Name, Anschrift, Geburtsdatum, E-Mail, Telefon)
- Abrechnungsdaten (z.B. Bank- und Kontendaten, Steuerklasse)
- Daten zur Arbeitszeit (z.B. Anwesenheitszeiten, Krankheits- und Urlaubszeiten, Pausenzeiten)

- Sozialversicherungs- und Steuerdaten (z.B. Steuer-ID, Kinderfreibeträge, Steuerklasse, Religionszugehörigkeit, Sozialversicherungsnummer)
- Daten über fachliche Qualifikationen (z.B. Bewerbungsdaten, Fortbildungen, Zusatzqualifikationen)
- Gesundheitsdaten (z.B. Mutterschutz, Schwerbehinderung, Krankmeldungen, Impf- bzw. Genesenenstatus)
- Vorlage des erweiterten Führungszeugnisses

4. Für welche Zwecke werden Ihre Daten verarbeitet und welche Rechtsgrundlage erlaubt uns diese Verarbeitung?

- a) Datenverarbeitung zur Begründung, Durchführung und Beendigung eines Arbeitsverhältnisses und zur Erstellung der Lohnabrechnung im Rahmen des Arbeitsverhältnisses.
- b) Datenverarbeitung aufgrund gesetzlicher Vorgaben.
- c) Als Unternehmen unterliegen wir diversen gesetzlichen wie auch behördlichen Verpflichtungen (z.B. Steuergesetze, Handelsgesetzbuch), die eine Verarbeitung Ihrer Daten zur Gesetzeserfüllung erforderlich machen.
- d) Datenverarbeitung aus berechtigtem Interesse. Der Gesetzgeber erlaubt uns ausdrücklich, für unsere berechtigten Interessen weitere Daten zu verarbeiten. Das tun wir unter anderem für folgende Zwecke:
 - Maßnahmen zur Verbesserung und Entwicklung der Arbeitsprozesse
 - Geltendmachung rechtlicher Ansprüche
 - Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten und Aufklärung von Straftaten
 - anonymisiert oder pseudonymisiert zu Analyse Zwecken

5. Geben wir die Daten an andere Stellen weiter?

Innerhalb der Diakonie geben wir Daten an diejenigen Personen weiter, die diese zur Erfüllung der vertraglichen und gesetzlichen Pflichten benötigen. Das gilt auch für Dienstleister und Erfüllungsgehilfen, die wir einsetzen, um die Aufgaben sachgerecht erledigen zu können. Ihre Daten werden von uns an diese nur weitergegeben, wenn ein entsprechender Vertrag zur Auftragsverarbeitung geschlossen wurde. Dies können sein: IT-Dienstleister, Personaldienstleister, etc.

Folgende Empfänger können Daten von uns erhalten: Finanz- und Steuerbehörden, Polizei und Ermittlungsbehörden (nur bei vorliegender Rechtsgrundlage), Behördliche Stellen (sofern Übermittlung gesetzlich vorgeschrieben), Versicherungen, Banken und Kreditinstitute (Zahlungsabwicklung), Wirtschaftsprüfer, Anwälte, Auditoren. Übermittlungen, zu denen wir rechtlich verpflichtet sind, erfolgen gemäß den geltenden rechtlichen Bestimmungen.

6. Wie lange werden die Daten von uns gespeichert?

Ihre Daten werden erstmals ab dem Zeitpunkt der Erhebung, soweit Sie oder ein Dritter uns diese mitteilen, verarbeitet. Wir löschen Ihre personenbezogenen Daten, wenn das Vertragsverhältnis mit Ihnen beendet ist, sämtliche gegenseitigen Ansprüche erfüllt sind und keine anderweitigen gesetzlichen Aufbewahrungspflichten oder gesetzlichen Rechtfertigungsgründe für die Speicherung bestehen.

Dabei handelt es sich unter anderem um Aufbewahrungspflichten aus dem Handelsgesetzbuch (HGB) und der Abgabenordnung (AO). Spätestens nach Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungspflichten werden wir Ihre personenbezogenen Daten löschen. Einige Daten müssen wir bis zehn Jahre, andere bis 30 Jahre nach Vertragsende aufbewahren.

7. Muss ich in die Datenverarbeitung einwilligen?

Manche Daten dürfen wir nur erheben und verarbeiten, wenn Sie dem ausdrücklich zustimmen. Soweit Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer Daten für bestimmte Zwecke erteilt haben (z.B. Foto auf der Webseite, Bekanntgabe von Geburtstagen), ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung hierüber gegeben. Sie können Ihre Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen.

8. Findet eine Datenübermittlung an Drittstaaten statt?

Eine Übermittlung an Drittstaaten findet derzeit wissentlich nicht statt.

9. Findet eine Profilbildung statt?

Es findet keine Profilbildung statt.

10. Welche Rechte im Zusammenhang mit der Verarbeitung Ihrer Daten haben Sie?

Sie haben uns gegenüber folgende Rechte hinsichtlich Ihrer personenbezogenen Daten:

- a) Recht auf Auskunft, auf Berichtigung, auf Löschung, auf Einschränkung der Verarbeitung, auf Datenübertragbarkeit sowie eines Widerspruchsrechts gegen die Verarbeitung.
- b) Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde der evangelischen Kirche.

Sehr gerne stehen wir und unsere Datenschutzexperten Ihnen für alle Fragen zu diesem Schreiben sowie zur Einhaltung des Datenschutzes zur Verfügung.

Ihre

Diakonie im Kirchenkreis Kleve e.V.

Die rechtlichen Grundlagen können Sie im Internet nachlesen: www.kirchenrecht-ekir.de Das Datenschutzgesetz der EKD finden Sie unter der Nummer 430.